

## „Running in your shoes“

Bei Interesse oder Fragen zum Projekt und zu den Schulungsmodulen sowie zur Vereinbarung eines persönlichen Vorgesprächs wenden Sie sich bitte an:

### Kommunales Integrationszentrum Bielefeld

Neues Rathaus  
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Dr. Inga Koriath  
Telefon: 0521 51-3788  
inga.koriath@bielefeld.de

#### Impressum

Herausgegeben von:



**Stadt Bielefeld**  
Kommunales  
Integrationszentrum

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Norbert Wörmann

#### Konzept:

basierend auf dem Projekt „Run in My Shoes“, KI Essen

#### Foto:

Sebastian Ruthe

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Stadt Bielefeld Multiplikator\*innen gesucht!

 [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)



„Running in your shoes“  
Ein Präventionsangebot gegen  
Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und  
Rassismus

## Worum geht es bei „Running in your shoes“?

Wir unterstützen Bielefelder Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen in ihrem Engagement gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus. Hierzu werden Multiplikator\*innen geschult, die sich an Projekttagen mit Jugendlichen über Meinungen, Vorurteile und Fragen zu den genannten Themen strukturiert austauschen. Drei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: das Aufgreifen von Erfahrungen und Einstellungen der Jugendlichen, die Erarbeitung von Ausprägungen und Folgen des Antisemitismus und Rassismus sowie die Anregung zum Perspektivwechsel und couragiertem Handeln gegen jede Form von Diskriminierung. Ein Grundsatz des Umgangs miteinander ist das Schaffen eines bewertungsfreien Raums, in dem die Multiplikator\*innen zusammen mit den Jugendlichen auf Augenhöhe kommunizieren.

## Wen suchen wir?

Wir suchen Studierende, die Interesse an den genannten Themenfeldern, einer Vertiefung ihrer Vorkenntnisse und der Arbeit mit Jugendlichen haben. Ist dies bei Ihnen der Fall? Dann sind Sie bei uns genau richtig, insbesondere, wenn Sie Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen haben.

## Was bietet das Projekt?

Das Projekt bietet Ihnen die Möglichkeit auf Honorarbasis politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen in einem Team zu erproben und dabei pädagogisch begleitet zu werden. Im Vorfeld des Einsatzes in Gruppen werden Sie inhaltlich und methodisch geschult. Die Teilnahme an allen Schulungsangeboten ist verbindlich und wird im Anschluss vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Bielefeld bescheinigt.

## Folgende Schulungsmodulare und Termine sind vorgesehen:

- 1. Einführung in das Projekt und Grundlagen Rassismuskritischer Bildungsarbeit**  
Termine: Freitag, 23. Februar 2024, 15 – 19 Uhr  
Samstag, 24. Februar 2024, 10 – 17 Uhr
- 2. Erscheinungsformen und Umgang mit Antisemitismus in der Schule**  
Termine: Freitag, 15. März 2024, 15 – 19 Uhr  
Samstag, 16. März 2024, 10 – 17 Uhr
- 3. Einführung in die dialogische Arbeit**  
Termine: Freitag, 26. April 2024, 15 – 19 Uhr  
Samstag, 27. April 2024, 10 – 17 Uhr
- 4. Antisemitismus und Rassismus im Kontext des Nahost-Konflikts**  
Termine: Freitag, 7. Juni 2024, 15 – 19 Uhr  
Samstag, 8. Juni 2024, 10 – 17 Uhr
- 5. Team-Tag: Konzeptionelles Arbeiten**  
Termine: Samstag, 29. Juni 2024, 10 – 16 Uhr

**Anmeldefrist für die Teilnahme an den Schulungsmodulen ist der 12. Januar 2024.**

Die Arbeit in den Bildungseinrichtungen beginnt im Schuljahr 2024/25.